

## 29.07.2019 – Fondsprofessionell

Ausgewogene Mischfonds, die je nach Marktlage mal in Anleihen und mal in Aktien aus aller Herren Länder investieren können, gehören derzeit nicht gerade zu den Lieblingen der Anleger. Das zeigt zumindest ein Blick auf die Mittelzu- und Abfluss-Statistik des Datenbankanbieters Mountain View. Demnach zogen Investoren im ersten Halbjahr knapp vier Milliarden Euro aus der Fondsgruppe ab. Den auf Zehn-Jahres-Sicht weniger rentierlichen, anleihenorientierten Pendants vertrauten sie hingegen 14,82 Milliarden Euro an.

Dabei hätten Investoren, die sich Mitte 2009 im Rahmen eines Sparplans für einen ausgewogenen Mischfonds entschieden und monatlich regelmäßig 100 Euro in das Produkt investiert haben, weitaus besser abgeschnitten als mit dem anleihenbetonten Gegenstück: In zehn Jahren haben sie mit der letztgenannten Kategorie durchschnittlich mickrige 0,9 Prozent per annum verdient. Bei den flexiblen Mix-Portfolios wären es immerhin 2,1 Prozent gewesen (lesen Sie dazu auch:

[Fondssparen: Mit Geduld und Fleiß Vermögen aufbauen](#)).

Einige Portfoliomanager aber machten ihre Sache noch weitaus besser. FONDS professionell ONLINE hat die jüngste Auswertung des Bundesverbands Investment und Asset Management (BVI) per 30. Juni 2019 unter die Lupe genommen: Nach den "[anleihebetonten Mischfonds](#)" zeigen wir im zweiten Teil unserer siebenteiligen Fondssparplan-Serie, was Anleger bei einer monatlichen Einzahlung von jeweils 100 Euro und nach Abzug aller Fondskosten sowie der Ausgabeaufschläge auf zehn Jahre gerechnet mit den performancestärksten Portfolios aus der Kategorie "Mischfonds ausgewogen, global" verdienen konnten. **Klicken Sie sich durch unsere Bilderstrecke oben!** (cf)

### **Über die Wertentwicklungsstatistiken des BVI**

*Die Berechnung des BVI berücksichtigt sowohl den Ausgabeaufschlag als auch alle zwischenzeitlich anfallenden fondsinternen Kosten. Ausschüttungen wurden außerdem rechnerisch umgehend in neue Investmentfondsanteile investiert, um einen besseren Vergleich ausschüttender und thesaurierender Investmentfonds zu ermöglichen.*

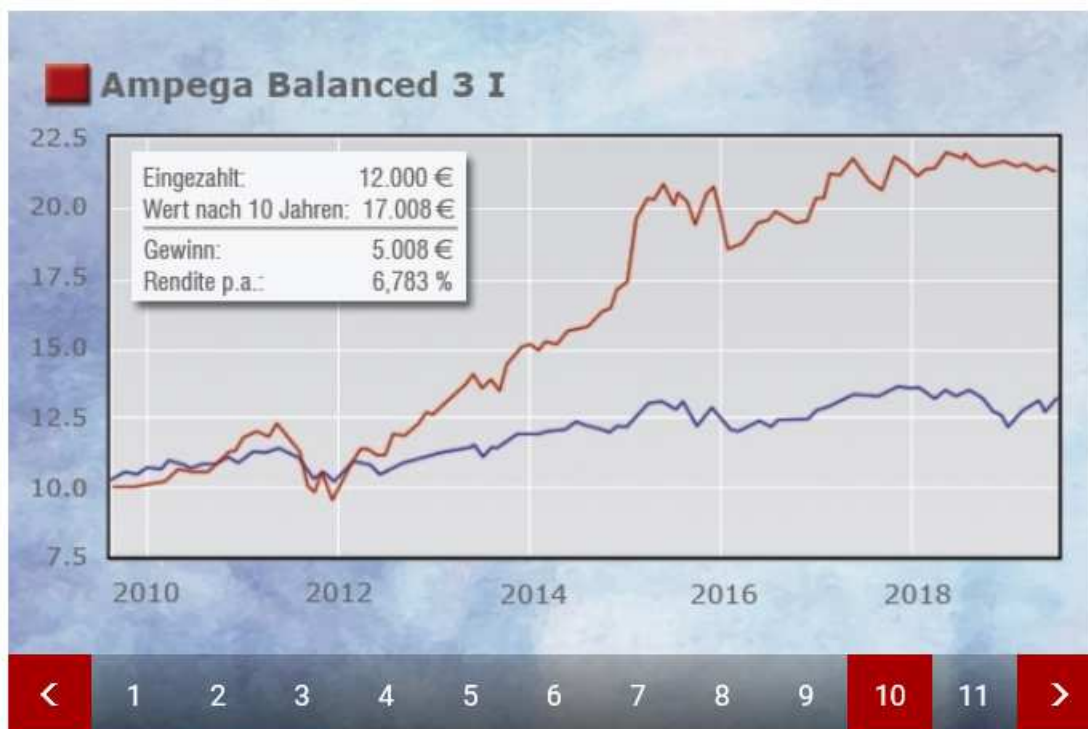
### **Erklärung zu den Grafiken in der Bilderstrecke**

*Die jeweils obere Kurve zeigt die Entwicklung des Einzelfonds (rote Linie) im Vergleich zu der von Morningstar herangezogenen Gruppe an Konkurrenzprodukten (blau).*

29.07.2019 – Fondsprofessionell

## Großer Sparplan-Check: Diese flexiblen Mischfonds sind wahre Schätze

Wegen der Mini-Zinsen entdecken immer mehr Deutsche Fondssparpläne als echte Alternative. In einer siebenteiligen Serie zeigt FONDS professionell ONLINE, wie die besten Portfolios aus diversen Kategorien abgeschnitten haben.

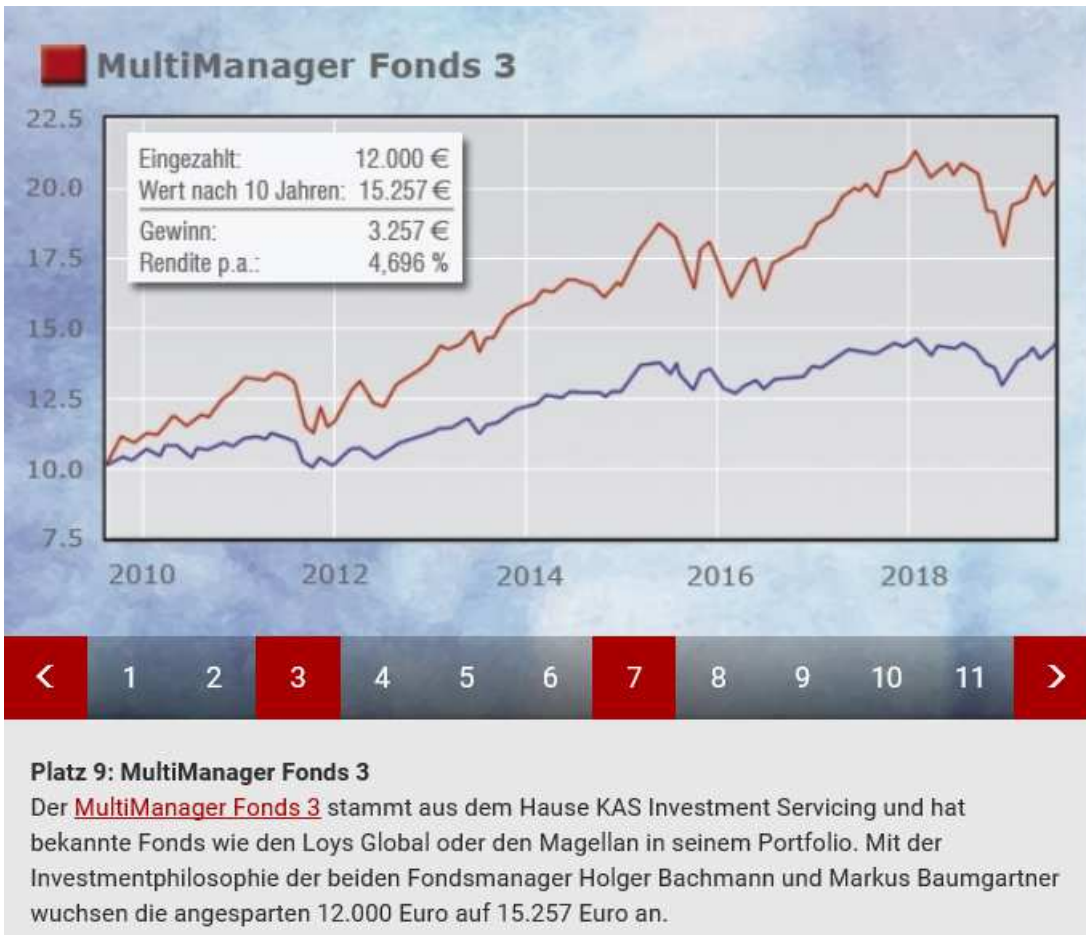


### Platz 2: Ampega Balanced 3 I

Der [Ampega Balanced 3](#) landet dieses Mal auf dem zweiten Rang. Das Portfolio konnte damit seine Top-Platzierung aus dem vormaligen Sparplan-Check nicht halten und rutschte einen Platz ab. Aus den angesparten 12.000 Euro wurden hier 17.008 Euro.

*Erklärung zur Grafik: Die obere Grafik zeigt die Entwicklung des Fonds (rote Linie) im Vergleich zu der von Morningstar errechneten Peergroup (blau).*

**29.07.2019 – Fondsprofessionell**



## 29.07.2019 – Fondsprofessionell

Risikoscheue Anleger haben es nicht eben leicht, im aktuellen Marktumfeld noch einigermaßen auskömmliche Renditen zu erzielen. Das verdeutlicht einmal mehr die Sparplan-Statistik des Fondsverbands BVI. Demnach haben jene Investoren, die sich vor zehn Jahren im Rahmen eines Sparplans für einen vermeintlich risikoarmen und deshalb anleihenbetonten Mischfonds entschieden und monatlich 100 Euro in das Produkt investiert haben, einen schlechten Schnitt gemacht: Seit Mitte 2009 haben sie durchschnittlich gerade einmal 0,9 Prozent per annum dazu verdient. Zum Vergleich: Bei der besten Fondskategorie, den als risiko-, aber eben auch chancenreich geltenden europäischen Aktienfonds auf Nebenwerte, wären es stolze 7,8 Prozent gewesen (lesen Sie dazu auch: [Fondssparen: Mit Geduld und Fleiß Vermögen aufbauen](#)). Doch auch innerhalb der eher renditeschwachen Gruppe globaler Mischfonds mit Rentenfokus gibt es einige Ausreißer nach oben, sprich: Portfolios, die relativ gesehen mit einer Sparplan-Spitzenperformance glänzen können.

FONDS professionell ONLINE hat die jüngste Auswertung des Branchenverbands per 30. Juni 2019 unter die Lupe genommen: Wir zeigen im ersten Teil unserer siebenteiligen Serie, was Anleger bei einer monatlichen Einzahlung von jeweils 100 Euro auf zehn Jahren gerechnet mit den besten Portfolios der Kategorie "Mischfonds anleihenorientiert, global" verdienen konnten – **klicken Sie sich durch unsere Bilderstrecke oben!** (cf)

---

### **Über die Wertentwicklungstatistiken des BVI**

*Die Berechnung des BVI berücksichtigt sowohl den Ausgabeaufschlag als auch alle fondsinternen Kosten. Ausschüttungen wurden außerdem rechnerisch umgehend in neue Investmentfondsanteile investiert. Das soll den Vergleich ausschüttender und thesaurierender Investmentfonds erlauben.*

*Erklärung zu den Grafiken in der Bilderstrecke: Die jeweils obere Kurve zeigt die Entwicklung des Einzelfonds (rote Linie) im Vergleich zu der von Morningstar herangezogenen Gruppe an Konkurrenzprodukten (blau).*

29.07.2019 – Fondsprofessionell

## Großer Sparplan-Check: Welche anleihenlastigen Mischfonds Spitze sind

Fondssparpläne bieten die Möglichkeit, mit regelmäßigen Beträgen über den Kapitalmarkt Vermögen aufzubauen. In einer Serie zeigt FONDS professionell ONLINE, wie die besten Portfolios aus diversen Kategorien als Sparplan abgeschnitten haben.



### Platz 5: ComfortInvest Substanz

Ampega landet bei diesem Ranking mit ihrem [ComfortInvest Substanz](#) auf dem sechsten Platz und arbeitete sich damit drei Plätze nach oben. Aus den angesparten 12.000 Euro wurden hier immerhin 13.723 Euro.

*Erklärung zur Grafik: Die obere Grafik zeigt die Entwicklung des Fonds (rote Linie) im Vergleich zu der von Morningstar errechneten Peergroup (blau).*

29.07.2019 – Fondsprofessionell



**Platz 10: Kapital Total Return AMI**  
 Sparplankunden, die sich vor zehn Jahren für den Kapital Total Return AMI von Ampega entschieden haben, haben bei einer monatlichen Einzahlung von 100 Euro 1.157 Euro hinzuverdient. Das reicht in der ohnehin performancearmen Kategorie der anleihenlastigen globalen Mischfonds immerhin für Platz zehn der renditestärksten Portfolios.

*Erklärung zur Grafik: Die obere Grafik zeigt die Entwicklung des Fonds (rote Linie) im Vergleich zu der von Morningstar errechneten Peergroup (blau).*